

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund

Nr. 172

Ausgabe 1/2026

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:
Tel. 0 61 31/687066
Fax 0 61 31/625979
www.tierheim-mainz.de
E-Mail info@thmainz.de

Vermittlung:
z. Zt. nach Absprache
Büro:
Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres Tierboten im Jahr 2026! Wir freuen uns sehr, Sie auch im neuen Jahr wieder mit Neuigkeiten aus dem Tierheim versorgen zu dürfen.

Natürlich stellen wir Ihnen auch diesmal wieder einige unserer zu vermittelnden Schützlinge vor – stellvertretend begrüßt Sie „Schnürsenkel“, der neben diesem Editorial schon einmal neugierig ins Heft schaut. Außerdem blicken wir zurück auf die Highlights zum Jahresende 2025: unseren stimmungsvollen Weihnachtsbasar, das kreative Adventskranzbasteln sowie fröhliche Eindrücke vom Rosenmontag 2026.

Wichtige Informationen gibt es zudem zum geplanten Abriss der Hochbrücke, der auch Auswirkungen auf das Tierheim haben wird. Und für alle Genießer haben wir wieder leckere Rezepte aus der veganen Küche zusammengestellt.

Eine wichtige Neuerung: Der Tierbote erscheint ab sofort digital und ist bequem über unsere Homepage abrufbar.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam

Impressum

Auflage: 200 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13–15, 55120 Mainz

Redaktion: Klaudia Duda, Carolin Hartmann, Annika Heidenreich, Chayenne Kremer, Meriel Meyer;

E-MAIL: tierbote@thmainz.de;

MITARBEIT: Dagmar Diehl, Gisela Kiefer, Denise Kämpfner, Christoph Sohn; FOTOS: Dagmar Diehl,

Sandra Hermann, Ilka Hoffmann, Sarah Strohmeier; COVER: Louise; SATZ/LAYOUT: M. Becker

DRUCK: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt, E-Mail: team@zarbock.de

Spenden- und Beitragskonto:

IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u.Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wird auf eine Differenzierung zwischen der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Bei allen Formulierungen sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen – es sei denn, der Sinnzusammenhang legt eindeutig eine andere Auslegung nahe.

Der Tierbote wird digital

Viele Jahre lang wurde unser Tierbote viermal jährlich gedruckt und an alle Mitglieder versendet. Er war stets ein Stück Verbindung – zwischen Ihnen, unseren Tieren und unserer täglichen Arbeit im Tierschutz.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns nun dazu entschieden, den Tierboten künftig ausschließlich in digitaler Form herauszugeben. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht. Doch die Druck- und Versandkosten sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Die finanziellen Mittel, die wir dadurch einsparen, möchten wir künftig noch gezielter dort einsetzen, wo sie am dringendsten gebraucht werden: bei der Versorgung, Pflege und Unterstützung unserer Tiere.

Ab sofort wird der Tierbote daher als Online-Ausgabe erscheinen und ist jederzeit bequem auf unserer Homepage abrufbar.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung und darauf, dass Sie diesen Weg mit uns gemeinsam gehen. Ihre Unterstützung bedeutet uns viel. Falls der Wechsel für einige überraschend kommt: In unserem Büro stehen noch einige Druckexemplare in begrenzter Stückzahl zur Verfügung. Gerne können Sie eine Printversion über unser Büro bestellen – bevorzugt telefonisch oder per E-Mail an büro@thmainz.de.



Der Tierbote im Wandel der Zeit – ab sofort nun auf der Homepage abrufbar.



*Wir helfen,
wenn Freunde
gehen.*




Einzel- und Sammeleinäscherungen
Abholservice an 365 Tagen
Individuelle Betreuung und Beratung
Urnen, Tiersärge & Accessoires

WIR SIND FÜR SIE DA!
Persönlich. Regional.

**NEU BEI ANUBIS
MAINZ-RHEIN-NAHE:
Pferde-Einäscherungen**



ANUBIS-Partner
Mainz-Rhein-Nahe
Inh. Ralph Groß
Hauptstraße 144 · 55120 Mainz

 **06131 / 144 58 44**

anubis-mainz-rhein-nahe.de

anubis-tierbestattungen.de

Wir brauchen Ihre Unterstützung:

Kuchenspenden für den Tag der Offenen Tür am 23. August 2026 benötigt

Liebe Tierfreunde,

Am Sonntag, den 23. August 2026, findet wieder unser beliebter Tag der Offenen Tür im Tierheim Mainz statt – ein Fest für die ganze Familie, für Zwei- und Vierbeiner gleichermaßen!

Ein wichtiger Bestandteil dieses Tages ist unser großes Kuchenbuffet, das nicht nur unsere Besucher erfreut, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung unserer Tierschutzarbeit leistet. Die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen vollständig unseren Schützlingen zugute.

Dafür sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen: Wir bitten herzlich um Kuchenspenden – ob Blechkuchen, Torten, Muffins oder andere Leckereien, jede Spende zählt!



Abgabe der Kuchen:

- Samstag, 22.08.2026, im Tierheim (von 14:30 bis 16:30 Uhr)
- Sonntag, 23.08.2026, bitte bis spätestens 13:00 Uhr, damit wir das Buffet rechtzeitig bestücken können

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Kuchen mit einer kurzen Inhaltsangabe (z. B. enthält Nüsse, ohne Gelatine etc.), damit wir Besucher mit Allergien oder besonderen Ernährungsformen informieren können. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung – mit Ihrem Einsatz helfen Sie uns, den Tag der Offenen Tür zu einem vollen Erfolg zu machen und gleichzeitig unsere tierischen Bewohner bestmöglich zu versorgen.

Kleintierpraxis



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 Mainz - D r a i s

Tel. 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Ulrike Meyer-Götz
Fachtierärztin für Kleintiere
**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr

Die wichtigsten Termine auf einen Blick

Tage der Offenen Tür:

Juhu, wir gehen ins Tierheim!

Osterbasar

29. März 2026

Sommerfest

23. August 2026

Jahreshauptversammlung

7. August 2026, 19.00 Uhr

Weihnachtsbasar

21. November 2026

Hunde-Ausführzeiten

Mit bis zu sechs Beinen an die frische Luft!

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

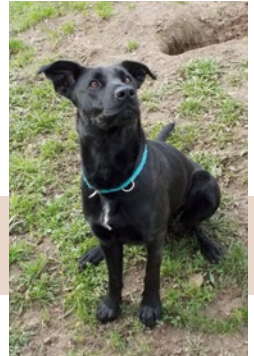
9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Donnerstag

Kein Ausführen

Samstag, Sonntag

10:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:00 Uhr – 14:00 Uhr



Weitere Infos
rund ums
Ausführen unter
<https://gg-mainz.de>

Katzenschmusen

Gemütlicher Besuch bei sanften Tigern!

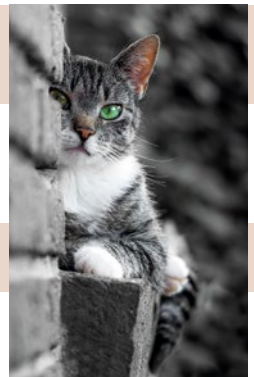
Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag

14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Vermittlungszeiten:

Samstag

14:30 Uhr – 16:30 Uhr



Büro- und Telefonzeiten:

Montag bis Freitag

10:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

www.logo-mz.de
Telefon 06131-602 1203
◆ Morschstr. 6
55129 Mainz-Hechtsheim
◆ Heiligkreuzweg 90
55130 Mainz-Weisenau



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE


DACH & RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

- ☑ Flach- und Steildachsanierung
- ☑ Terrassen, Balkone & Garagen
- ☑ Dachrinne & Fallrohre
- ☑ Dachreparaturen
- ☑ Wärmedämmung
- ☑ Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim
info@dach-und-rinne-mainz.de
www.dach-und-rinne-mainz.de



Sprechen Sie uns an:
06131 / 555870

Holger Wollny

..... RECHTSANWALT

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Information zum Abriss der Hochbrücke

Das Tierheim Mainz ist im direkt im Mombacher Industriegebiet unter eine Hochbrücke gelegen. Dies ist schon seit dem Bau des Tierheims der Fall – die Brücke ist bereits im Erbpachtvertrag mit der Stadt Mainz von 1968 vermerkt. Wir verfügen aktuell über ca. 8600 qm Fläche, die für uns ehrlicherweise schon relativ beengt ist. Trainingsflächen für die Hunde sind kaum vorhanden, außerdem haben wir Wassergeflügel mit entsprechendem Platzbedarf sowie mehrere Taubenschläge für ca. 800-1000 Tauben. Die Stadt Mainz ist bei der Versorgung der Stadtauben realistisch nicht beteiligt.



Seit 2021 ist die Hochbrücke gesperrt aufgrund von u.a. statischen Bedenken, und muss rückgebaut werden. Die Stadt hat sich mit dem Vergabeverfahren für eine geeignete Abrissfirma Zeit gelassen, aber jetzt stehen sie unter Zeitdruck. Der vorläufige Zeitplan sieht vor, dass wir unser Grundstück zum ersten Quartal 2028 komplett geräumt haben müssen, erste Umzugsmaßnahmen müssen natürlich entsprechend vorher, wahrscheinlich Mitte 2027, erfolgen.

Der Vorstand wäre natürlich sehr glücklich gewesen, wenn man im Vorfeld ein geeignetes neues Grundstück gefunden hätte, sodass wir z.B. in Stadtrandlage ein komplett neues Tierheim bauen und dann direkt dorthin ziehen könnten. Unsere Bestandsgebäude sind überwiegend aus den 1960er Jahren und müssen bis auf zwei Gebäude ohnehin abgerissen werden.

Leider kann die Stadt Mainz uns keine geeignete Fläche anbieten, was uns verwundert. Wir haben uns natürlich, unterstützt von unseren Ehrenamtlichen, ebenfalls auf die Suche begeben, alle großen Firmen und Vereine im Umfeld angeschrieben, ebenso die Kirche – leider ohne Erfolg. Konzeptuell hätten wir gerne das Grundstück finanziert und der Stadt die Baukosten des neuen Tierheims überlassen. Der Grundstückspreis für geeignetes Bauland liegt aber bei über 100 Euro/qm, und das können wir einfach nicht zahlen.



Das Angebot der Stadt lautet nun, das Tierheim auf zwei Interimsflächen aufzuteilen, beide haben jeweils eine Grundfläche von ca. 1.700 qm (somit deutlich kleiner als unser jetziges Areal) und liegen ebenfalls im direkten Einzugsgebiet der Hochbrücke, sogar in dem einen Fall direkt auf der anderen Straßenseite. Die Stadt bietet an, diese Flächen in Modulbauweise mit Containern auszustatten (nach unseren Vorgaben), die dann nach Beendigung der Bauarbeiten auf unser altes Gelände transferiert werden und dort als quasi neues Tierheim fungieren.

Die Container sind hochwertig und können von uns so gestaltet werden, wie wir das möchten. Unser Hauptproblem ist der Standort beider Interimsflächen und deren geringe Größe, und das macht uns wirklich große Sorgen. Unsere Tiere werden den vollen Stress einer Großbaustelle mitbekommen; Flächen für unsere Wasservögel und für die zahlreichen Taubenschläge sind noch nicht berücksichtigt, ebenso wird eine Umsiedlung der Tauben problematisch sein, weil sie immer wieder auf das alte Gelände zurückfliegen werden. Zwei Standorte zu betreuen, wird für das Personal deutlich aufwändiger als vorher und ggfs. mit zusätzlich notwendiger Arbeitskraft verbunden sein. Der Freilauf für unsere Hunde und deren Gruppenhaltung wird extrem eingeschränkt sein; die Bauzeit wird aktuell für 6-18 Monate veranschlagt und Großbauprojekte verzögern sich ja auch gerne mal.

Unsere Lösung wäre ein geeignetes Grundstück für einen Tierheimneubau außerhalb der Stadt mit ca. 8.000-10.000 qm Fläche, aber bis jetzt haben wir trotz Aufrufe, z.B. im Radio und im Internet, nichts Geeignetes gefunden. Wenn das schon nicht rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten an der Brücke zu realisieren wäre, dann zumindest im mittelfristigen Verlauf vor dem Rückzug auf unser altes Grundstück in der Zwerchallee.

Was passiert mit dem Tierfriedhof?

Ein freier Zutritt auf das Friedhofsgelände wird für die Dauer der Bauarbeiten aus Sicherheitsgründen definitiv nicht möglich sein. Inwiefern der Friedhof selbst Teil der Baustelle wird, ist noch nicht abschließend ge-

klärt. Deswegen müssen wir alle Mitglieder mit einer Pacht an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns vorbehalten, Pachtverträge vorzeitig zu kündigen.

Ob und in welcher Form es im Anschluss einen Tierfriedhof geben wird, können wir aktuell noch nicht absehen. Wir haben Verständnis dafür, wenn Sie unter diesen Bedingungen von einer Verlängerung für weitere drei Jahre absehen (105 Euro).

Alternativ bieten wir auch eine einjährige Verlängerung an (35 Euro).



Im Falle einer Urnenbestattung, haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, diese gegen einen Unkostenbeitrag von 50 Euro, entnehmen zu lassen und mit nach Hause zu nehmen. Sollten Sie an einer Verlängerung des Pachtvertrages nicht interessiert sein, auf einen einjährigen Rhythmus umsteigen wollen, oder haben Sie allgemein Fragen zu dem Thema, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit: buero@thmainz.de.

Bericht zum Weihnachtsbasar im Tierheim Mainz am 22.11.2025

Morgens 6:00 Uhr. Eigentlich ist es im Bett noch gemütlich. Die Dächer hingegen sind weiß. Unheilvolle Ahnung: Es wird heute sehr kalt! Aber die Sonne soll ja scheinen.

7:00 Uhr: Schlagartig sind hinter der Hochbrücke die Straßen plötzlich weiß. Erklärt ist das schnell: gefrorener Industrienebel – leise rieselt der „Schnee“. Also der aus Wasser.

Passt ja zum Weihnachtsbasar. Schnell die Tische abkehren. Lange Eiszapfen an den Bänken entdeckt

9:00 Uhr. Katastrophe: Die Wasserzuleitungen zum Spülmobil sind über Nacht eingefroren. Prost Mahlzeit. Irgendwas ist ja immer. Nicht mehr zu

toppen. Oder doch – durch die Sonne, die dann noch zum Vorschein kam und alles gab. Durch die Mutigen, die sich in die Kälte gewagt hatten, um unseren kleinen, aber feinen Weihnachtsbasar zu besuchen und unsere Tiere damit zu unterstützen. Und durch das maximal geniale Masala indischer Art unseres Starkochs, made in soim Gaade dehääm, mit Naanbrot, sowie die Kadoffelpannekuche mit Äbbelbrei und auch unsere legendären veganen Burger mit echten veganen Bäcker-Burgerbrötchen von der Landbäckerei Mayer.

Nicht zu vergessen: Der Glühweinvorrat war am Ende 0 in 0 aufgegangen – er floss gegen die Kälte an. Kuchen war ausverkauft. Es war nicht so viel gespendet worden wie sonst, aber es hat bis fast zum Schluss gereicht. Vielen Dank den BäckerInnen!

Der Tiersachenflohmarkt war belagert. Unser lieber Nikolaus hatte für die Nachwuchstierschützer etwas in seinem großen Sack. Die unglaublich schönen Adventskränze, made im Tierheim am Wochenende vor dem Basar, lagen nicht lange da und schmückten bald 60 Wohnzimmer.

Weiterhin dabei waren die Hundeengel mit ihren Hundeleckerlis etc., unser Schmuckflohmarkt, Waffeln bis zum Abwinken, ein Stand von Energetix (Magnetschmuck), die Mainzer Katzenhilfe sowie der weihnachtliche Flohmarkt. Dazu verschiedene Leckereien wie selbst gemachte, oberleckere Marmelade, liebevoll zusammengestellte Geschenkpäckungen und Weihnachtsmüsli – leider gab es gar keine Plätzchen. Außerdem die Stadtaubenhilfe Mainz. Dann kam schon Frau Albert mit ihrem Mombacher Strickkreis und schönen Nähereien und warmen Accessoires sowie unser Zuckerwattestand, Bindysew mit Nähereien/Accessoires für Hunde u. a. sowie die Imkerei Odenwald inklusive der Gelegenheit, Honigkerzen zu basteln. Den Abschluss bildete der Stand unseres Hundehauses mit vielen selbst gemachten schönen Leinen und anderen Dingen.

Wer trotz des Angebotes nichts gefunden hat, dem blieb am Ende doch noch glühweintechnisch ein Absacker. Trotz der Kälte haben alle mutig und gerne bei uns ausgeharrt und waren quasi bis zum Schluss da. Vielen Dank an alle unsere Besuchenden!

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle natürlich zuerst allen Spenderinnen, Spendern und BastlerInnen, damit der Basar überhaupt etwas zu verkaufen hatte. Und dann an alle Ehrenamtlichen, die unglaublich engagiert zugepackt haben und auch flexibel einsetzbar waren – Grippe etc. haben das Ihre beigetragen. Und – und !!! – unseren MitarbeiterInnen, die NEBEN ihrer sehr ausfüllenden Arbeit noch, jeder für seinen Bereich, das Gelände liebevoll in ein Weihnachtsland verwandelt haben, sowie den emsigen Hausmeistern, die akut auftretende technische Probleme gelöst haben. Davon habt Ihr hoffentlich nichts mitbekommen.

Wir hoffen, Ihr wart zufrieden und hattet einen schönen Tag. In dem Sinne: auf ein Wiedersehen am Palmsonntag, dem 29. März 2026.

Erfolgreicher Verkauf unserer Adventskränze

*Der Einsatz dieses Jahr hat sich
wieder mehr als gelohnt!*

Wir hatten einen prima Stand mit ausreichend Tischen und Bänken und waren zeitweise sogar zu viert im Verkauf.

Der Andrang war groß – zwischen 11:00 und 12:00 Uhr war bereits die Hälfte unserer liebevoll gestalteten Adventskränze verkauft. Gegen 13:00 Uhr waren nur noch eine Handvoll übrig. Danach wurde es zwar etwas ruhiger, doch die Begeisterung blieb.





Bis zum Ende des Basars standen noch zwei Kränze da: einer mit roten Kerzen und lila Dekoration sowie ein Kranz ganz in Pink. Während wir schon überlegte, was wir mit ihnen machen könnten, kam eine junge Frau an den Stand. Ihr Kommentar: „Es sind nicht meine Farben, aber ich nehme sie beide.“

Die beiden Kränze sollten jeweils 39 Euro kosten – für 70 Euro durfte sie beide mitnehmen. Sie war glücklich. Und wir ehrlich gesagt auch.

Insgesamt belaufen sich unsere Einnahmen auf rund 2.500 Euro – ein großartiges Ergebnis, auf das wir alle sehr stolz sein können!

Natürlich gab es auch wieder die typischen Reaktionen am Stand:

„Ich kann mich gar nicht entscheiden.“

„Oh, die da hinten sind alle schon verkauft?“

„Ich bin das erste Mal hier – okay, das nächste Mal komme ich früher!“

Besonders gut kamen auch unsere Mooskränze an – sie fanden großen Anklang bei den Besuchern. Und was uns ganz besonders gefreut hat: Zwei Frauen fragten, ob sie beim nächsten Mal auch einmal mitbasteln dürften. Da uns dieses Jahr wieder bewiesen wurde, wie beliebt unsere Weihnachtskränze sind, besteht die Überlegung die Stückzahl für das kommende Jahr wieder zu erhöhen. In den letzten drei Jahren haben wir jährlich 10 Kränze mehr gemacht. Das ist natürlich eine enormer Organisationsaufwand und viel Fleißarbeit.

Solche Momente zeigen, wie viel Freude, Gemeinschaft und Engagement in unserem Basar stecken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgebastelt, verkauft und unterstützt haben – und natürlich an alle Käuferinnen und Käufer, die mit ihrem Beitrag unsere Tiere unterstützen.



FOTO: © SANDRA HERRMANN

Eindrücke vom Rosenmontagszug 2026

Auch der Tierschutzverein war beim Rosenmontagszug am 16. Februar 2026 vertreten: Bunt verkleidet in verschiedenen Tierkostümen zogen mehrere Mitglieder beim Umzug mit und machten auf die wichtige Arbeit des Vereins aufmerksam.

Mit viel guter Laune und bunten Kostümen begeisterte die Gruppe die Zuschauer am Straßenrand. Die positive Resonanz zeigte, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des Tierschutzvereins wahrgenommen wird. Ein rundum gelungener Tag für Mensch und Tier!



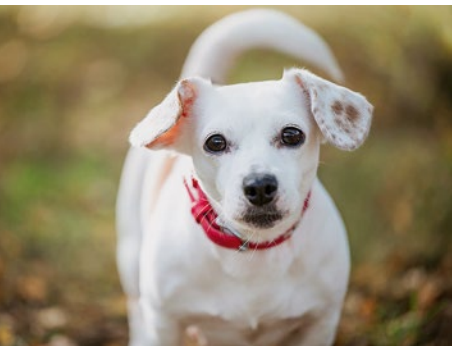
FOTO: © ILKA HOFFMANN

Zuhause gesucht

Das Schicksal der in dieser Rubrik aufgeführten Tiere ist unterschiedlich. So gibt es Fundtiere, bei denen wir natürlich nichts über die Herkunft wissen und uns erst selbst durch sorgfältige Beobachtung ein Bild von dem jeweiligen Charakter des Tieres verschaffen müssen. Dann gibt es die Abgabetierr, jene, die unter Tränen abgegeben werden und jene, die uns einfach so in die Hand gedrückt werden und man Mühe und Not hat, noch schnell den Namen und das Alter zu erfahren. Manche werden auch einfach vor dem Tierheim am Zaun in einer Box abgestellt.

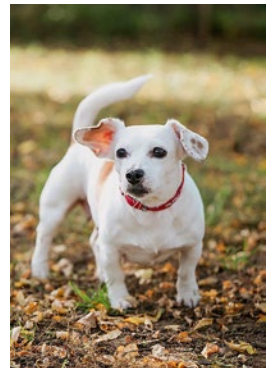
Zuhause gesucht – Unsere Hunde

Sie finden bei uns kleine und große, junge und alte, Rassehunde und Mischlinge, Anfänger- und Fortgeschrittenenhunde. Wir stellen Ihnen hier einige unserer Hunde vor, welche ein neues Zuhause suchen. Unsere Hunde werden alle kastriert, geimpft, entfloht und entwurmt. Wenn Sie sich für einen Hund interessieren, laden wir Sie herzlich dazu ein, bei einem Besuch unsere Schützlinge kennenzulernen. „Ihr“ Hund wartet bestimmt schon auf Sie!



Rumy | Jack Russel Terrier Mix | geb. 2019 *Hündin*

Unsere Rumy kam durch eine Beschlagnehmung zu uns ins Tierheim. Sie ist eine unkastrierte Hündin, geboren etwa 2019, die genau weiß, was sie will – und bisher in ihrem Leben meist eigene Entscheidungen getroffen hat.



Rumy ist eine charakterstarke, kluge Hündin, die Menschen braucht, die ihr mit Ruhe, Geduld und Klarheit begegnen. Sie wünscht sich Bezugspersonen, die ihr die Welt erklären und ihr zeigen, dass sie sich auf ihre Menschen verlassen kann.

Typisch für Romy ist ihr ritualisiertes Verhalten: an der Leine bellt sie häufig Menschen und Hunde an. Dieses Verhalten ist fest eingeübt – bisher hat ihr einfach niemand erklärt, dass es auch anders geht. Mit konsequenter, liebevoller Anleitung wird sie sicher schnell lernen, sich entspannter zu verhalten.

Da Romy in ihrem bisherigen Leben nur wenig kennenlernen durfte, muss sie noch lernen, alleine zu bleiben, und auch an der Stubenreinheit wird aktuell gearbeitet – hier macht sie bereits gute Fortschritte.

Ein Besuch in einer Hundeschule wäre für Romy sehr empfehlenswert, um gemeinsam mit ihren Menschen weiter zu lernen und Vertrauen aufzubauen.

Wir suchen für sie ein ruhiges Zuhause ohne kleine Kinder, bei Menschen, die Lust haben, sich auf diese besondere kleine Hündin einzulassen und ihr Schritt für Schritt zeigen, wie schön das Leben sein kann.

Louise | Pekinese/Terrier Mix | geb. 2023

Hündin

Unsere Louise, geboren ca. 2023, ist eine unkastrierte Hündin, die durch eine Beschlagnehmung zu uns ins Tierheim gekommen ist.

Louise ist eine unsichere und misstrauische Hündin, die in ihrem bisherigen Leben leider noch nicht viel kennenlernen durfte. Sie sucht daher hunderfahrene Menschen, die sie mit Ruhe, Geduld und Sicherheit durch ihre Unsicherheit begleiten – Menschen, die ihr Orientierung geben und ihr zeigen, dass die Welt gar nicht so beängstigend ist.

Zu Beginn ließ sich Louise nur ungern anfassen, doch dank der geduldigen Vertrauensarbeit unserer Pflegerinnen kann sie Streicheleinheiten inzwischen genießen. Bei ihr gilt: weniger ist mehr. Sie braucht Men-

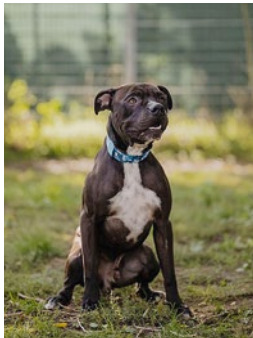


schen, die ihr weiterhin mit Ruhe und Klarheit begegnen, ihr Sicherheit durch feste Abläufe vermitteln und keinen Druck ausüben. Mit der richtigen Begleitung kann Louise lernen, Vertrauen zu fassen und sich Schritt für Schritt zu öffnen.

Derzeit kann Louise noch nicht allein bleiben und ist auch noch nicht stubenrein. Spaziergänge kennt sie bereits, benötigt dabei aber weiterhin Anleitung und Unterstützung durch ihre Bezugspersonen.

Für Louise wünschen wir uns ein ruhiges Zuhause ohne Kinder und ohne viel Trubel – bei geduldigen Menschen, die ihr Zeit geben, mit ihr arbeiten und ihr helfen, Selbstvertrauen zu entwickeln.

Wenn du Freude daran hast, einen sensiblen Hund Schritt für Schritt zu zeigen, wie schön das Leben sein kann, könnte Louise genau die richtige Begleiterin für dich sein.



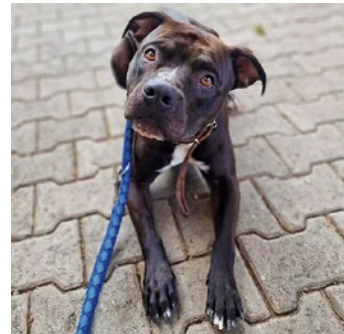
Zeus | Pitbull-Terrier-Mix | geb. Juli 2022

Rüde, kastriert

Zeus kam vor kurzem als Sicherstellung zu uns, da seine bisherigen Halter keine Genehmigung für die Haltung eines sogenannten Listenhundes hatten. Momentan lernen wir den jungen Rüden noch besser kennen – ein paar Dinge können wir aber schon über ihn berichten:

Zeus begegnet fremden Menschen zunächst etwas skeptisch.

Hat er einmal Vertrauen gefasst, zeigt er sich rassetypisch verschmust, anhänglich und auch ein wenig distanzlos. Seine Bezugsperson ist ihm besonders wichtig. Wenn er keine Anleitung von dieser erhält, neigt er dazu, sie abzuschirmen und kann hierbei auch sehr deutlich werden. Mit klarer Führung von seinem Menschen lässt er sich jedoch in solchen Situationen ohne Probleme managen.





Der sportliche Rüde beherrscht die gängigen Grundkommandos, ist stubenrein und läuft ordentlich an der Leine – gelegentlich braucht er dabei noch eine kleine Erinnerung.

Für Zeus suchen wir ein erfahrenes Zuhause ohne Kinder und andere Haustiere, in dem er mit klarer, liebevoller Führung seine Energie in die richtigen Bahnen lenken kann. Bällchen-

Spiele sollten hierbei komplett vermieden werden, da er hierbei leider in einen Tunnel rutscht, aus dem er nur schwer wieder herausfindet.

Bitte beachten: Für die Haltung eines Pitbull-Mixes gelten – je nach Bundesland – besondere gesetzliche Auflagen, über die sich Interessenten im Vorfeld informieren sollten.

Lady | Deutscher Schäferhund | geb. 2021

Hündin

Lady ist eine außergewöhnlich treue und sensible Schäferhündin (geboren 2021), die ihren Menschen mit viel Freundlichkeit, Loyalität und Anhänglichkeit begegnet. Sie baut eine enge Bindung zu ihren Bezugspersonen auf und zeigt sich im vertrauten Umfeld als liebevolle und entspannte Begleiterin.

Gegenüber fremden Menschen reagiert Lady jedoch zunächst sehr unsicher, skeptisch und neigt zu deutlichem Abwehrverhalten. Sie kennt und trägt ohne Probleme einen Maulkorb. Mit klarer Führung, konsequentem Management und ausreichend Zeit kann sie aber gut an neue Situationen herangeführt werden. Für sie wünschen wir uns daher erfahrene Menschen, die ihre Signale lesen können und ihr die nötige Sicherheit geben – ein ruhiges Zuhause ohne Kinder und viel Trubel ist Voraussetzung.

Mit Artgenossen ist Lady nur bedingt verträglich. Sie wird nicht zu einer Hündin vermittelt. Ein Zusammenleben mit einem ruhigen, souveränen Rüden (kastriert) ist denkbar, sofern die Chemie stimmt und das Kennenlernen strukturiert begleitet wird.



Wir suchen für Lady ein ebenerdiges Zuhause mit eigenem Garten, damit sie sich schmerzfrei bewegen und entspannt aufhalten kann. Aufgrund ihrer Vorgeschichte und der mangelnden medizinischen Versorgung in ihrem bisherigen Leben hat Lady leider deutliche orthopädische Probleme: Beide Ellbogen weisen eine hochgradige Arthrose auf, zudem hat sie beidseitige Hüftdysplasie (HD). Deshalb sollte sie keine oder nur sehr wenige Treppen steigen und benötigt mehrere kleine Spaziergänge am Tag, angepasst an ihre Belastbarkeit. Eine engmaschige Physiotherapie sowie ein gut abgestimmtes Schmerzmittelmanagement sind wichtig, um ihr langfristig Lebensqualität zu erhalten.

Für Lady suchen wir nicht nur ein endgültiges Zuhause, sondern freuen uns auch über eine liebevolle und geeignete Pflegestelle. Die Kosten für ihre orthopädische Versorgung würden in diesem Fall übernommen. Sie ist stubenrein und kann nach einer Eingewöhnungszeit auch stundenweise alleine bleiben.

Lady ist eine Hündin mit einem großen Herzen, die Menschen an ihrer Seite braucht, die sie verstehen und ihr Stabilität geben. Wer ihr eine Chance gibt, wird eine äußerst treue und dankbare Gefährtin gewinnen.

Zuhause gesucht – Unsere Katzen

Unsere Katzen kommen aus den unterschiedlichsten Verhältnissen zu uns: von privaten Abgaben, Sicherstellungen, Fund bis hin zu ausgesetzt aufgefundenen Tieren. Leider gibt es in Deutschland immer noch keine flächendeckende Kastrationspflicht, weshalb viele Katzen auf den Straßen leiden müssen – ein Problem, dem wir uns tagtäglich stellen und das wir so gut wie möglich abfangen möchten.

Sobald eine Katze bei uns ankommt, wird sie zunächst in unserer Quarantänestation aufgenommen und tierärztlich untersucht. Nach der ärztlichen Untersuchung und einer eventuellen Behandlung zieht die

Katze in eines unserer schönen, geräumigen Katzenhäuser um. Dort lebt sie in einer artgerechten Umgebung, bis sie ein neues Zuhause findet.

Zurzeit leben etwa 50 Katzen in unserem Tierheim. Leider sind nicht alle Katzen auf unserer Homepage zu finden, da wir immer wieder neue Tiere aufnehmen. Sollte die passende Katze für Sie noch nicht dabei sein, zögern Sie bitte nicht, uns eine E-Mail zu senden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und informieren Sie über alle Katzen, die möglicherweise gut zu Ihnen passen könnten.

Je nach Vorgeschichte und Bedürfnissen wird jede Katze individuell vermittelt. Einige Tiere sind gut für die Wohnungshaltung mit Balkon geeignet, andere benötigen Freigang, und einige Katzen kommen besser in Einzelhaltung zurecht. Unsere Pfleger kennen jedes Tier genau und versuchen, es so gut wie möglich zu beschreiben, damit Sie eine fundierte Entscheidung treffen können.

Kitten werden grundsätzlich nicht alleine vermittelt, sondern immer zu einer jungen Katze oder als Paar, damit sie nicht alleine aufwachsen müssen. So stellen wir sicher, dass sie auch in ihrem neuen Zuhause gesellige und glückliche Katzen bleiben.

Unsere Katzen werden alle kastriert, geimpft, entfloht und entwurmt. „Ihre“ Katze wartet bestimmt schon auf Sie!

Puma

Maine Coon-Mix | männlich, kastriert | geb. ca. 07/2007 | Haltung: Wohnung mit Balkon

Unser lieber Puma ist ein richtiger kleiner Opa, der das Leben inzwischen in ruhigen Bahnen genießt. Für sein Alter schläft er viel und braucht keine großen Abenteuer mehr.

Was Puma jedoch über alles liebt, sind sanfte Streicheleinheiten. Sobald man ihm Aufmerksamkeit schenkt, wirft er sofort seinen Schnurrmotor an und genießt jede ruhige Minute Nähe. Action ist nichts



mehr für ihn. Er sucht einfach nur Frieden, Sicherheit und Geborgenheit. Puma hat ein leichtes Herzgeräusch, das tierärztlich bekannt ist und im Auge behalten werden sollte. Zudem ist eines seiner Ohren etwas verknorpelt, vermutlich hatte er früher einmal ein unbehandeltes Blutohr, weshalb es nun dauerhaft verändert ist. Dieses Ohr sollte regelmäßig kontrolliert und sauber gehalten werden.

Für Puma wünschen wir uns eine ruhige Wohnung, gerne mit einem gesicherten Balkon, damit er im Alter noch ein wenig frische Luft schnuppern und die Welt beobachten kann.

Wer einem älteren Kater noch einmal ein warmes, liebevolles Zuhause schenken möchte, wird in Puma einen dankbaren, sanften Begleiter finden. Er braucht nicht mehr viel, nur ein weiches Plätzchen, liebe Hände und ein großes Herz.



Nelly

EKH | weiblich, kastriert | geb. ca. 2019 |

Haltung: Freigang in ländlicher Umgebung

Die süße Nelly ist eine zarte, verschmuste Katze, die die Nähe zu ihren Menschen sehr genießt. Gleichzeitig begegnet sie neuen Situationen zunächst unsicher und etwas zurückhaltend und braucht ein wenig Zeit, um sich einzulernen und sicher zu fühlen. Nelly neigt dazu, ihr Futter sehr hastig herunter zu schlingen, unabhängig von der angebotenen Menge. Deshalb bekommt sie aktuell Spezialfutter und muss sowohl bei Nass- als auch bei Trockenfutter in kleinen Portionen gefüttert werden. Mit dieser angepassten Fütterung kommt sie gut zurecht. Grundsätzlich ist Nelly sehr lieb, zeigt aber selten auch einmal klar, wenn ihr etwas nicht passt, dabei bleibt sie fair und gut lesbar in ihrer Kommunikation.

Für Nelly wünschen wir uns ein Zuhause mit Freigang in ländlicher Umgebung. Wer eine sanfte, verschmuste Katze mit feinem Wesen sucht und bereit ist, ihr Sicherheit und Struktur zu geben, wird in Nelly eine wundervolle Gefährtin finden.

Für Nelly wünschen wir uns ein Zuhause mit Freigang in ländlicher Umgebung. Wer eine sanfte, verschmuste Katze mit feinem Wesen sucht und bereit ist, ihr Sicherheit und Struktur zu geben, wird in Nelly eine wundervolle Gefährtin finden.

Lilli

EKH | weiblich, kastriert | geb. 05.05.2022 | Haltung: Freigang in ländlicher Umgebung oder Wohnung mit Balkon

Die hübsche Lilli ist eine sensible Katze, die neuen Situationen zunächst schüchtern begegnet. Sie braucht Zeit, Ruhe und Geduld, um Vertrauen zu fassen und aufzutauen.

Fühlt Lilli sich erst einmal sicher, zeigt sie ihre verschmuste, liebevolle Seite und genießt die Nähe ihrer Menschen sehr. Nähe und Zuwendung sind ihr wichtig, nur eben in ihrem eigenen Tempo.



Für Lilli wünschen wir uns ein ruhiges Zuhause ohne kleine Kinder, in dem man ihre feinen Signale respektiert. Sie kann entweder in einem Zuhause mit Freigang in ländlicher Umgebung oder in einer Wohnung mit gesichertem Balkon glücklich werden. Wer bereit ist, Lilli mit Geduld und Herz zu begegnen, wird mit einer treuen, sanften Gefährtin belohnt.

Zuhause gesucht – Unsere Kleintiere

Wenn Sie darüber nachdenken, sich ein Kleintier anzuschaffen, schauen Sie doch erst einmal bei uns im Tierheim vorbei! Hier finden Sie ganz bestimmt auch das passende Tier.

Hier stellen wir Ihnen stellvertretend einige Kleintiere vor.



Schnürsenkel, Kornnatter

Die Kornnatter gehört zu den beliebtesten Schlangen in der Terraristik. Ihr farbenfrohes Erscheinungsbild und die vergleichsweise unkomplizierte Haltung machen sie zu einem idealen Begleiter für Schlangenliebhaber. Damit sich die Tiere wohlfühlen, sollte das Terrarium möglichst naturnah eingerichtet sein – mit vielen Verstecken, Klettermöglichkeiten und einer abwechslungsreichen Struktur. Terrarium: mind. 120×50×70

Ein Temperaturgefälle von etwa 27–35 °C am Tag, das mithilfe von Spotsstrahlern erzeugt wird, sorgt für ein gesundes Klima. Nachts darf das Terrarium auf normale Zimmertemperatur abkühlen. Kornnattern können sowohl einzeln als auch in kleinen Gruppen gehalten werden.

Wer sich für eine Kornnatter entscheidet, übernimmt Verantwortung für ein Tier, das bei guter Pflege 25 bis 40 Jahre alt werden kann – eine treue und faszinierende Begleitung über viele Jahre hinweg.

Meerschweinchenbuben

Unsere drei Meerschweinchen Buben Daniel, Mat und Danek suchen ein tolles Zuhause. Die Jungs würden auch getrennt voneinander zu anderen Meerschweinchen ziehen. Sie sind noch etws scheu, aber sehr neugierig.



Kaninchen Paare und Kids

Uns liegt das Wohl unserer Tiere sehr am Herzen. Deshalb vermitteln wir unsere Kaninchen ausschließlich in artgerechte Haltung – das bedeutet: keine Käfighaltung und keine Einzelhaltung, besonders bei unseren Kids. Bitte Innenhaltung oder geschützte Außenhaltung. Kaninchen sind soziale Tiere und brauchen ausreichend Platz sowie mindestens einen Artgenossen, um glücklich zu sein. Unsere Bilder zeigen:

Suggar & Spicy

Zwergkaninchen & Zwergwidder
Weiblich & Männlich Kastriert
Geboren. ca. 10/2025
Haltung: Innenhaltung



Fritz & Klecksi

Löwenköpfchen
Männlich Kastriert & Weiblich
Geboren. 2020 & Ca. 2022
Haltung Innenhaltung oder geschützte
Außenhaltung

Marie & Käthe

Zwergkaninchen, Hermelinkaninchen Weiblich

Geb. ca. 2020- 2023

Haltung Innenhaltung

Besonderheit Schnupfer



**Sowie einige
unserer
Kaninchenkinder.**



Degu Damen

Die Degus sind echte Kommunikationstalente (mit einem beeindruckenden Repertoire an Degu-Piepsen) und brauchen ein liebevolles Zuhause mit Geduld, Spaß an Beobachtung – und einem sicheren Degu-Paradies. Degus sind sehr soziale Tiere und sollten mindestens zu zweit gehalten werden, da soziale Interaktion grundlegend für

ihr Wohlergehen ist. Eine Gruppe von 3-4 Degus benötigt eine möglichst nagesichere Voliere von mindestens 100 cm Länge, 50 cm Breite und 120 cm Höhe. Diese sollte über mehrere Verstecke und Unterschlupfmöglichkeiten, mehrere Klettermöglichkeiten, Einstreu und Heu bis zu 40-50 cm Höhe sowie ein Sandbad und Buddelkisten verfügen. Zwar sind Degus tagaktiv, aber man kann sie manchmal auch spät am Abend hören, wenn sie sich „unterhalten“, denn Degus haben eine ausgeprägte Lautsprache entwickelt, in der sie miteinander kommunizieren. Unsere drei Degu Damen Ellie, Amy und Seppia sind Neugierig, aufgeweckt, lebhaft und bewegungsfreudig.



Bei Interesse finden Sie weitere Infos hier:



www.tierheim-mainz.de/tiere/



[de.facebook.com/Tierschutzverein.Mainz](https://www.facebook.com/Tierschutzverein.Mainz)



[instagram.com/tierheim_mainz](https://www.instagram.com/tierheim_mainz)



Vegane Rezepte

Wie in den letzten Tierboten stellen wir wieder zwei vegane Rezepte vor. Diesmal werden Chocolate Chip Cookies und Hundeleckerlis gebacken.

CHOCOLATE CHIP COOKIES

Zutaten:

250 g Mehl
100 g Zucker
100 g Rohrzucker
1 Tl Backpulver

0,5 Tl Natron

1 Tl Vanillepaste

50 g neutrales Öl

50 g vegane Butter (ich mag die von Meggle)

70 ml Wasser

1 Prise Salz

100 g Zartbitterschokodrops

Zubereitung:

Zuerst den Backofen auf 175°C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Anschließend werden die trockenen Zutaten (Mehl, Zucker, Backpulver, Natron und Salz) verrührt.



Anschließend lässt man die Butter schmelzen und gibt diese, das Öl, die Vanillepaste und Wasser zu den trockenen Zutaten. Nun wird die Teigmasse so lange mit dem Quirl geknetet, bis ein gleichmäßiger Teig entsteht. Anschließend werden die Schokostückchen untergehoben.

Ein Blech wird mit Backpulver belegt. Nun werden Esslöffel große Häufchen vom Teig auf das Blech gelegt. Hierbei ist es wichtig, relativ

viel Platz zwischen den Teighäufchen zu lassen, da beim Backen der Teig auseinanderläuft.

Circa 12 Minuten bei 175° Ober-/Unterhitze backen. Die Kekse nach dem Backen abkühlen lassen bis sie fest sind und dann genießen.

HUNDEKEKSE

Zutaten:

1 mittelgroßer Apfel

1 kleine Banane

100 g Maismehl (glutenfrei)

1 El Rapsöl

Zubereitung:

Zuerst den Ofen auf 175°C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Den Apfel waschen und mit einer Reibe reiben. Die Kerne und den Stiel entfernen.

Die Banane mit einer Gabel zerdrücken.

Maismehl und Rapsöl unterheben und den Teig mit den Händen verkneten.

Etwas Maismehl auf der Arbeitsfläche verteilen und den Teig mit dem Nudelholz so ausrollen, dass er ungefähr 1 cm dick ist. Nun mit Ausstechformen du bist süßKekse ausstechen.

Die Kekse ungefähr 15-20 Minuten backen, bis sie goldbraun sind.

Wenn sie abgekühlt sind, dem Hund servieren.



UN-Hochseeschutzabkommen: Meerestiere müssen geschützt werden

Am 17. Januar diesen Jahres ist das UN-Übereinkommen zum Hochseeschutz in Kraft getreten. Dies ist ein großer Schritt für den Meeresschutz und die Meeresbewohner. Erstmals wurde eine solche Übereinkunft der Weltgemeinschaft getroffen, auch Deutschland ist dabei.

Nationale Grenzen erstrecken sich bis maximal 200 Seemeilen (370 km) von der Küste entfernt. Die Hohe See, die fast die Hälfte der Erdoberfläche ausmacht, gehört niemandem, ist aber auch zunehmend durch Überfischung, Lebensraumzerstörung, Verschmutzung und Versauerung bedroht. Laut WWF leben in der Hohen See rund 25 % aller bekannter Arten. Da die Tiefsee noch nicht ausreichend erforscht ist, gibt es hier höchstwahrscheinlich noch viele weitere unerforschte Arten. Aufgrund dieser immensen Biodiversität, ist ein Schutz unerlässlich, da jede Art seinen eigenen Platz im Ökosystem innehat und auch das Verschwinden einzelner Arten weitreichende Folgen haben kann. Laut Bundeszentrale für politische Bildung wurden im Jahr 2022 185 Mio. Tonnen gefischt. Davon sind rund 37,7 % überfischt, 50,5 % nachhaltig gefischt und 11,8 % gering befischt worden. Von den 185 Millionen Tonnen sind rund 91 Millionen Tonnen auf der Hohen See gefischt worden, wo es bislang keine weltweiten Regulationen gab, was sich jetzt endlich geändert hat. Laut WWF hat sich die Anzahl überfischten Fischbestände in den letzten 40-50 Jahren verdreifacht, was die Dringlichkeit des Hochseeschutzes unterstreicht.

Da nachgewiesenermaßen auch Fische Schmerzen empfinden können, ist für die einzelnen Individuen auch eine nachhaltige Fischerei schmerzhaft, für den Umwelt- und Klimaschutz ist aber bereits eine Reduktion der Überfischung ein großer Schritt in die richtige Richtung.

Des Weiteren sind die Meere unerlässlich für den Klimaschutz. Laut Greenpeace haben die Ozeane in den letzten zehn Jahren etwa 30 % der Menschen gemachten CO₂-Emissionen aufgenommen. Folglich ist der Meeresschutz auch für den Klimaschutz essenziell.

Die wesentlichen Inhalte des Abkommens:

- **Schutzgebiete auf Hoher See:** Das Abkommen stellt die Weichen um Schutzgebiete auf Hoher See festzulegen, die direkt der Überfischung und Verschmutzung entgegenwirken.
- **Umweltverträglichkeitsprüfung:** Für Aktivitäten, die potenziell umweltschädlich sind, soll vorab überprüft werden, welche direkten Folgen sie für auf die Umwelt haben (z.B. Tiefseebergbau, Schwimmende Energieanlagen).
- **Kapazitätsaufbau & Technologietransfer:** Entwicklungsländer sollen bei der Umsetzung von Hochseeschutzmaßnahmen unterstützt werden.
- **Genetische Ressourcen:** Meeresressourcen, die in Biotechnologie, Medizin oder Kosmetik enthalten sind, sollen gerecht genutzt und verteilt werden.
- **Kontroll- und Durchsetzungsmechanismen:** Regelungen für Prüfungen, Überwachung und Bußgelderauferlegung sollen festgelegt werden.

Positiv ist, dass 145 Staaten unterzeichnet und die Regelungen von 81 Ländern ratifiziert worden sind. Unter den Vertragsstaaten sind EU-Länder, China, Japan und viele Länder des globalen Südens befinden. Von anderen relevanten Staaten wie zum Beispiel den USA, Australien, Indien und Kanada wurde das Abkommen noch nicht unterzeichnet oder ratifiziert. Hier bleibt zu hoffen, dass sich dies noch ändert.

Die erste Vertragskonferenz soll bereits zwischen August 2026 und Januar 2027 stattfinden. Hoffentlich werden dann bereits konkrete Maßnahmen festgelegt werden, um das Ziel bis 2030 30 % der Ozeane zu schützen, zu erreichen.



Abschied von Tasha



Der Traum von einem eigenen ‚Für-Immer-Zuhause‘ sollte sich für Tasha leider nie ganz erfüllen. Doch ihre letzte Nacht verbrachte die treue Hündin nicht in ihrem Zwinger, sondern in einem weichen Bett, geborgen und umringt von geliebten Menschen. Nach sechs Jahren im Mainzer Tierheim hat Tasha die Reise über die Regenbogenbrücke angetreten.

Ein Nachruf aus ihrer Tierheim-Familie:

Liebe Tasha,

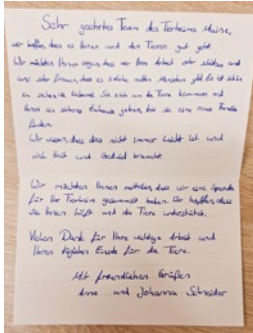
sechs Jahre lang warst du an unserer Seite. Sechs Jahre lang warst du Teil unserer Tierheim-Familie – unser Zuhause war auch deines. Heute haben wir dich gemeinsam auf deinem letzten Weg begleitet, und unsere Herzen sind schwer. Unsere kleine Dampfwalze kam damals mit voller Wucht ins Tierheim: unverträglich mit Artgenossen, gesteigertes Aggressionsverhalten gegenüber Fremden, und mit einem Beutefangverhalten, das dich dazu brachte, Gegenstände, Spielzeug und sogar Physiogeräte regelrecht zu verprügeln. Doch wir haben an allem gearbeitet – und du hast dich entwickelt. Aus dir wurde eine Hündin, die mit vielen Artgenossen verträglich war, die zwar Fremde nie ganz mochte, sie aber besser ertragen konnte, und deren Beutetrieb sich zu etwas ganz Normalem gelegt hatte. Am Ende warst du einfach eine unfassbar tolle, loyale und deinen Bezugspersonen zutiefst zugewandte Maus, die wir alle in unser Herz geschlossen haben und denken an die Zeit mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Wie all unseren Schützlingen hätten wir dir so sehr ein eigenes Zuhause mit deinen ganz persönlichen Menschen gewünscht. Doch der Krebs nahm dir in den letzten Monaten immer mehr Kraft, bis wir uns heute – im Beisein deiner geliebten Menschen – entschieden haben, dich von deinem Leiden zu erlösen.

Wir danken deiner Gassigeherin „Sonja“ für all die schönen Spaziergänge und unserer Jassi, die dir auch außerhalb des Tierheims besondere Momente geschenkt hat. In deiner letzten Nacht durftest du noch einmal erfahren, wie es ist, ein richtiges Zuhause zu haben – mit einem Bett und einem Menschen an deiner Seite.

Tasha, sei frei. Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Große Spenderherzen

*Wir sind dankbar für alle Spenden, die uns erreicht haben, denn Tier-
schutz ist ohne finanzielle Unterstützung leider nicht möglich.*



In einem liebevoll geschriebenen Brief wenden sich **Anne und Johanna Schneider** an das Tierheim. Sie erzählen, wie sehr sie bewundern, mit wie viel Herz und Engagement sich das Team um die Tiere kümmert, die kein eigenes Zuhause haben.



In ihrem Brief drücken die beiden ihre Wertschätzung für die tägliche Arbeit und den Einsatz für die Tiere aus. Mit Freude unterstützten Anne und Johanna Schneider uns mit einer Spende von 100 Euro, die sie selbst durch einen Blumenverkauf gesammelt haben. Ihr Brief ist ein Zeichen von Mitgefühl und Anerkennung für die wertvolle Arbeit des Tierheims und zeigt, wie sehr auch junge Menschen den Einsatz für Tiere schätzen.

Auch im vergangenen Jahr hat das Team der **Praxis Gesichtspunkt** in der Dagobertstraße wieder seinen traditionellen „Spendenbaum“ zugunsten des Tierheims aufgestellt. Seit der Praxiseröffnung im Jahr 2018 gehört diese besondere Aktion fest zur Adventszeit dazu. Der Weihnachtsbaum wird mit liebevoll gepackten kleinen Säckchen geschmückt – gefüllt mit Zahnputzzeug für Erwachsene und kleinen Spielsachen für Kinder.

Über Facebook und Instagram konnten Besucher den Baum bewundern. Jeder, der eine Spende in das aufgestellte Kästchen legte, durfte sich im Gegenzug ein Säckchen vom Baum mitnehmen. Mit dieser Tradition möchte das Praxisteam gezielt regionale Einrichtungen unterstützen. In diesem Jahr ist sogar noch etwas mehr zusammengekommen als im Vorjahr – über jeden einzelnen Euro freuen wir uns sehr. Großzügig: Die Praxis hat die gesammelte Spendensumme zusätzlich verdoppelt.



v.l.n.r.: Dr. Andreas Bensch, Nicole-Talat Malek und Carmen von Schmiedeberg bei der Scheckübergabe

So durften wir uns über eine Gesamtspende in Höhe von 600 Euro freuen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Praxis GesichtsPunkt für die kontinuierliche Unterstützung! Vielleicht regt diese Aktion auch andere Praxen oder Unternehmen dazu an, selbst aktiv zu werden und regionale Projekte zu unterstützen.

Herzlichen Dank auch an die **zwei 1. Klassen**, die sich nach einer Führung im Tierheim überlegt haben, wie sie das Tierheim finanziell unterstützen können: Sie gingen Erdbeeren pflücken, kochten Marmelade und verkauften diese.

1.000 Euro zum 30. Geburtstag:

Sarah Strohmeier sammelt Spenden statt Geschenke

Ein runder Geburtstag, viele gute Wünsche – und ein starkes Zeichen für den Tierschutz: Eine ehrenamtliche Helferin des Tierheim Mainz hat zu ihrem 30. Geburtstag auf persönliche Geschenke verzichtet und stattdessen zu Spenden für das Tierheim aufgerufen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 1.000 Euro kamen durch Freunde und Familie zusammen.

Seit Januar 2025 engagiert sich Sarah als ehrenamtliche Helferin in unserem Tierheim. Ob beim Reinigen der Gehege, Pflege von Wild- und Kleintieren oder bei der Betreuung von Katzen – die Unterstützung der Tiere liegt ihr besonders am Herzen. „Das Tierheim ist für mich mehr als nur ein Ehrenamt“, erklärt sie. „Ich sehe jeden Tag, wie dringend Hilfe gebraucht wird.“

Zum runden Geburtstag wollte sie deshalb bewusst ein Zeichen setzen. Anstelle von Blumen, Gutscheinen oder anderen Geschenken bat sie ihre Gäste um eine Spende zugunsten des Tierheims. Die Resonanz übertraf ihre Erwartungen deutlich: Insgesamt 1.000 Euro kamen zusammen.

Die Spendensumme soll unter anderem für Futter, medizinische Versorgung und notwendige Anschaffungen verwendet werden. Gerade Tierheime stehen immer wieder vor finanziellen Herausforderungen – insbesondere durch steigende Tierarztkosten, die wachsende Zahl abgegebener Haustiere sowie verletzte oder unterernährte Wildtiere, welche durch Folgen des Klimawandels und des Städtebaus auf Hilfe angewiesen sind.



Sarah, Nicole und Langzeitinsasse Niko bei der Spendenübergabe

Ein weiteres wichtiges Anliegen von Sarah ist es, mit einem weitverbreiteten Missverständnis aufzuräumen. Nicht jeder habe die zeitlichen oder organisatorischen Möglichkeiten, sich aktiv vor Ort einzubringen – und dennoch könne man einen wertvollen Beitrag leisten. „Auch wenn man nicht die Zeit oder die Kapazitäten hat, vor Ort zu helfen, kann durch Geld- und Sachspenden wie Zeitungen, Handtücher oder andere dringend benötigte Alltagsmaterialien schon einiges bewirkt werden“, betont sie. Wie wichtig gerade vermeintlich einfache Dinge sind, zeigt ein Blick in den Alltag des Tierheims. „Allein für die Käfige unserer Igel und Wildvögel verbrauchen wir pro Woche mehrere hundert Zeitungsseiten“, erklärt Sarah. „Die Gehege müssen täglich neu ausgelegt und gründlich gereinigt werden – ohne genügend Zeitungspapier wäre das kaum zu bewältigen.“

Mit ihrer Geburtstagsaktion hat die gebürtige Mainzerin nicht nur Geld gesammelt, sondern auch Aufmerksamkeit für die wichtige Arbeit des Tierheims geschaffen. Ein persönlicher Meilenstein wurde so zu einem Gewinn für viele Vier- und Zweibeiner.

Sarah möchte sich hierbei auch noch einmal bei all ihren Freunden und Verwandten für die Spenden bedanken! Und auch wir als Redaktion sagen: Danke an alle Beteiligten!

Neuer Kreativkopf gesucht: Der Mainzer Tierbote braucht dich!

Neuen Layouterin/Layouter gesucht



Für unseren „Tierboten“ suchen wir engagierte Unterstützung im Layoutbereich! Du hast Freude an kreativem Gestalten und möchtest ein ehrenamtliches Projekt mit Herz unterstützen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Der „Tierbote“ erscheint quartalsweise als digitales Magazin und wird als PDF auf unserer Website veröffentlicht. Aktuell arbeiten wir mit Adobe InDesign, Photoshop und Illustrator.

Auch andere geeignete Programme sind möglich. Wichtig ist nur, dass du Zugriff auf ein Layoutprogramm sowie Bildbearbeitungs- und Grafiksoftware hast.

Deine Aufgaben

- Komplette Gestaltung und Layout des „Tierboten“
- Umsetzung der Inhalte, die vom Redaktionsteam geliefert werden
- Einbindung von Texten, Bildern und Grafiken
- Erstellung der finalen PDF für die Veröffentlichung
(Alle Inhalte inklusive Bildmaterial werden komplett vom Redaktionsteam bereitgestellt.)

Arbeitsumfang

- Der „Tierbote“ erscheint viermal im Jahr
- Der Aufwand entsteht entsprechend quartalsweise

Was wir uns wünschen

- Erfahrung im Magazin- oder Editorial-Design
- Lust auf kreative Ideen und Weiterentwicklung des Layouts

Eine Übergabe, Einführung und sämtliche Bestandsdaten erhältst du von unserer aktuellen Layouterin.

Interesse oder Fragen?

Melde dich gerne bei uns!

E-Mail: info@thmainz.de

+++ SPENDEN GESUCHT +++

Besondere Notfälle – besonderer Aufwand

Bei uns landen vermehrt Tiere, bei denen schneller medizinischer Handlungsbedarf erforderlich ist. Oft sind es ausgesetzte Haustiere und Fundtiere. Die Behandlung zieht sich oft in die Länge und ist je nach Schicksal des einzelnen Tieres eine sehr kostenintensive Zeit.

Wir freuen uns über jeden, der einen finanziellen Beitrag leisten möchte und kann!

Aus Gründen der Nachhaltigkeit möchten wir auf den Überweisungsträger verzichten und um eine Online-Überweisung bitten. Sollte sich das Spendenaufkommen dadurch nicht verringern, werden wir das Prozedere so beibehalten.

Das geht ganz bequem über unseren

Shortlink: www.tinyurl.com/tierheimspende

oder als (Online-)Überweisung an

Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.

Mainzer Volksbank eG

IBAN: DE46 5519 0000 0211 8690 11

BIC: MVBMD55

Verwendungszweck: Tierarztkosten

Herzlichen Dank!

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Herr/Frau
Name/Vorname geb. am/in

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Mobil-Nummer

.....
E-Mail Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

30,- Euro 50,- Euro 100,- Euro Euro pro Jahr.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedsbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

.....
Name der Bank

.....
IBAN BIC

.....
Kontoinhaber

.....
Ort/Datum Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den.....

Vorsitzende/r

Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer:.....